

## INTERNATIONALER ANPASSUNGSSTÖRUNGS-FRAGEBOGEN (IADQ)

### ÜBERBLICK:

Der untenstehende Fragebogen ist eine kurze, einfach formulierte Liste von Merkmalen, die sich auf die im ICD-11 beschriebenen Kernmerkmale der Anpassungsstörung konzentriert. Die IADQ wurde entwickelt, um die von der Weltgesundheitsorganisation festgelegten Prinzipien für die ICD-11 umzusetzen, bei denen der klinische Nutzen und die internationale Anwendbarkeit durch die Konzentration auf die Kernsymptome im Mittelpunkt stehen. Der IADQ ist für alle interessierten Personengruppen frei und öffentlich zugänglich.

### DIAGNOSTISCHER ALGORITHMUS

Eine vermutliche Diagnose der Anpassungsstörung erfordert das Vorliegen (1) eines psychosozialen Stressors (Punktzahl  $\geq 1$  auf der IADQ-Liste belastender Lebensereignisse, Punkte 1-9); (2) mindestens eines "Präokkupations"-Symptoms (Punkte 10- 12), bewertet mit  $\geq 2$ ); (3) mindestens ein Symptom von Fehlanpassung (Punkte 13-15) bewertet mit  $\geq 2$ ; (4) die Symptome begannen innerhalb eines Monats nach der Belastung (die Zustimmung zu Punkt 16 lag vor); und (5) Hinweise auf eine funktionelle Beeinträchtigung, die durch einen der Punkte 17-19 angezeigt wird, bewertet  $\geq 2$ ).

### ZITIERUNG:

Englische Originalpublikation:

Shevlin, M., Hyland, P., Ben-Ezra, M., Karatzias, T., Cloitre, M., Vallières, F., ... Maercker, A. (2020). Measuring ICD-11 adjustment disorder: The development and initial validation of the International Adjustment Disorder Questionnaire. *Acta Psychiatrica Scandinavica*, 141(3), 265–274. doi:10.1111/acps.13126

Deutsche Validierung:

Levin, Y., Bachem, R., Hyland, P., Karatzias, T., Shevlin, M., Ben-Ezra, M., & Maercker, A. (2021). Validation of the International Adjustment Disorder Questionnaire in Israel and Switzerland. *Clinical Psychology and Psychotherapy*, early view.

### HINTERGRUNDPUBLIKATIONEN:

Kazlauskas, E., Zelviene, P., Lorenz, L., Quero, S., & Maercker, A. (2018). A scoping review of ICD-11 adjustment disorder research. *European Journal of Psychotraumatology*, 8(sup7), 1421819. doi:10.1080/20008198.2017.1421819

Lorenz, L., Hyland, P., Perkonig, A., & Maercker, A. (2018). Is adjustment disorder unidimensional or multidimensional? Implications for ICD-11. *International Journal of Methods in Psychiatric Research*, 27:e1591. doi: 10.1002/mpr.1591

Lorenz, L., Hyland, P., Maercker, A., & Ben-Ezra, M. (2018). An empirical assessment of adjustment disorder as proposed for ICD-11 in a general population sample of Israel. *Journal of Anxiety Disorders*, 54, 65-70. doi: 10.1016/j.janxdis.2018.01.007

Perkonig, A., Lorenz, L., & Maercker, A. (2018). Prevalence and correlates of ICD-11 adjustment disorder: Findings from the Zurich Adjustment Disorder Study. *International Journal of Clinical and Health Psychology*, 18, 209-217. doi: 10.1016/j.ijchp.2018.05.001

## INTERNATIONALER ANPASSUNGSSTORUNGS-FRAGEBOGEN (IADQ)

Nachfolgend finden Sie eine Liste belastender Lebensereignisse, die Sie vielleicht erlebt haben. Bitte wählen Sie die folgenden Ereignisse aus, die derzeit für Sie zutreffen:

Ich erlebe derzeit...	Ja
1. Finanzielle Probleme (z.B. Schwierigkeiten Rechnungen zu zahlen, Schulden haben)	
2. Arbeitsprobleme (z.B. Arbeitslosigkeit, Freistellung, Berentung, Probleme/Konflikte mit Arbeitskollegen, Wechsel der Tätigkeit)	
3. Schul- und Ausbildungsprobleme (z.B. Schwierigkeiten bei Lehrveranstaltungen, Fristendruck).	
4. Wohnungsprobleme (z.B. stressreicher Umzug, Schwierigkeiten bei der Suche nach einem geeigneten Wohnort, Mangel an einem geeigneten Wohnort).	
5. Beziehungsprobleme (z.B. Zerrüttung, Trennung oder Scheidung, Konflikte mit der Familie oder mit Freunden, Intimitätsprobleme).	
6. Meine eigenen Gesundheitsprobleme (z.B. Krankheitsbeginn oder -verschlechterung, Probleme mit der Behandlung, Verletzung oder Behinderung).	
7. Die Gesundheitsprobleme eines nahestehenden Menschen (z.B. Krankheitsbeginn oder -verschlechterung, Probleme mit der Behandlung, Verletzung oder Behinderung).	
8. Probleme bei der Pflege (z.B. emotionaler Stress, Zeitaufwand)	
9. Ein anderes, oben nicht erwähntes Problem.	

Diese Sektion soll nur ausgefüllt werden, wenn Sie mindestens eines der obenstehenden Ereignisse mit «Ja» beantwortet haben. Die folgenden Aussagen beschreiben Probleme, welche Menschen manchmal nach belastenden Lebensereignissen haben. Bitte denken Sie an das/die belastende/n Ereignis(e) und geben Sie an, wie sehr sie im letzten Monat von den folgenden Problemen belastet waren:

	Gar nicht	Ein wenig	Mittelmässig	Ziemlich	Extrem
10. Seit dem/den belastende(n) Ereignisse(n) grüble ich viel mehr.					
11. Ich kann nicht aufhören, über das/die belastenden(n) Ereignis(e) nachzudenken.					
12. Seit dem/den belastenden Ereignis(en) habe ich oft Angst davor, was in der Zukunft passieren könnte.					
13. Seit dem/den belastenden Ereignis(en) finde ich es schwierig, mich auf das Leben einzustellen.					
14. Seit dem/den belastenden Ereignis(en) fällt es mir schwer, mich zu entspannen und gelassen zu fühlen.					
15. Seit dem/den belastenden Ereignis(en) finde ich es schwierig, einen Zustand innerer Ruhe zu erreichen.					
16. Begannen diese Probleme innerhalb eines Monats nach dem/den belastenden Ereignis(en)?	Ja			Nein	

<b>Im letzten Monat haben die oben genannten Probleme:</b>	Gar nicht	Ein wenig	Mittelmässig	Ziemlich	Extrem
17. Ihre Beziehungen oder Ihr geselliges Leben beeinflusst?					
18. Ihre Arbeitsfähigkeit oder Ihr Leben in der Ausbildung beeinflusst?					
19. Irgendeinen anderen wichtigen Teil Ihres Lebens beeinflusst?					

Deutsche Übersetzung:

Andreas Maercker und Rahel Bachem; Universität Zürich; maercker@psychologie.uzh.ch